Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 94 (1968)
Heft: 9

Illustration: [s.n.]
Autor: Chaval [Le Louarn, Yvan]

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 30.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Zur Erinnerung an den großen Karikaturisten

chaval

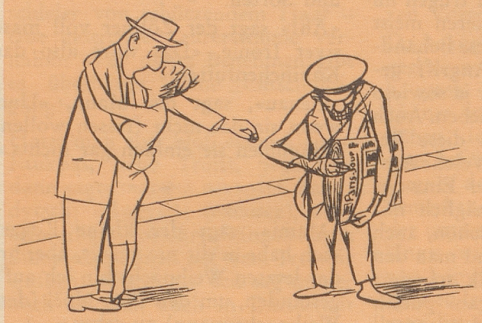
Kürzlich starb in Paris im Alter von 53 Jahren der Karikaturist und humoristische Zeichner Chaval. Aus Bordeaux gebürtig, wurde er in den Nachkriegsjahren auch bei uns ‹entdeckt›, als er in Frankreich durch seine regelmäßige karikaturistische Mitarbeit am ‹Paris-Match› bereits Berühmtheit erlangt hatte.

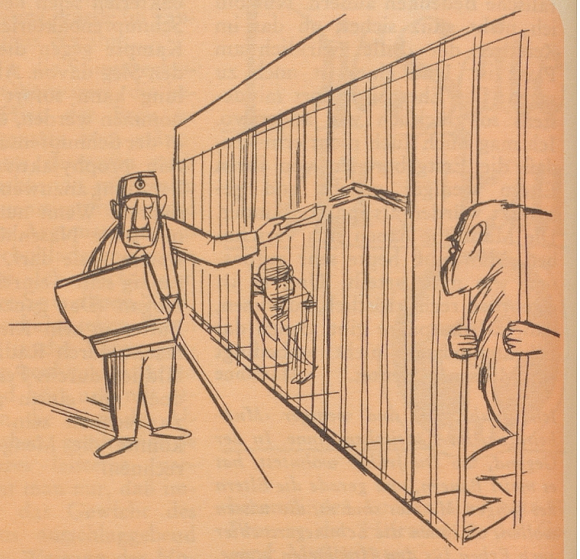
Chaval war einer jener seltenen humoristischen Zeichner, deren Cartoons einer Textlegende nicht bedurften. Er bevorzugte das Hintergründige, Unterschwellige als Vorwurf, wo andere den handfesten gag graphisch ausschlachteten. Er war unter den Cartoonisten der Stoiker. Oder der leise sarkastische Zweifler. Als Zeichner pflegte er die Tradition der großen Clowns: unermüdlich und in unzähligen Abwandlungen schilderte er den Kampf des Menschen mit der Tücke des Objektes (und des ‹Subjektes›), sezierte er das Unbehagen, das den Menschen angesichts der Zeit und der Welt befällt.

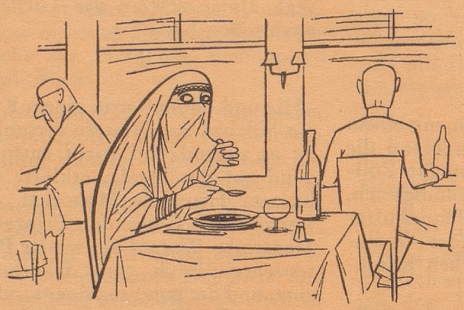
Aber auch wo Chaval, der mit bürgerlichem Namen Yvan le Louarn hieß, genüßlich schwarz malte, gehörten seine Cartoons nicht zum ‹schwarzen Humor›.

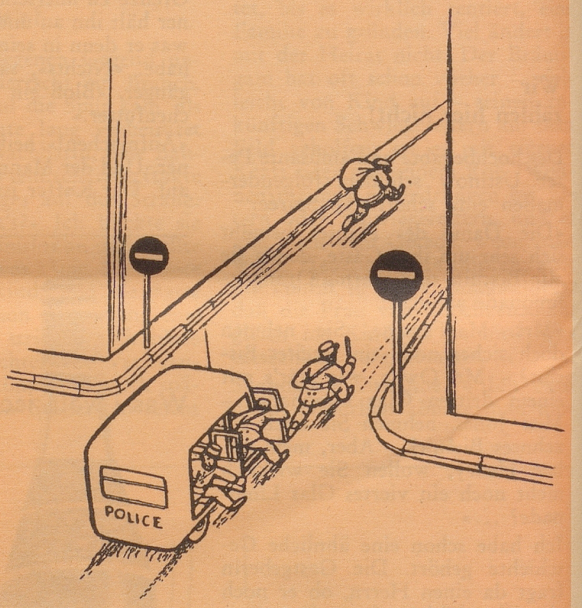
Zur Erinnerung an Chaval bringen wir eine Anzahl seiner Zeichnungen. Sie sind entnommen den im Diogenes-Verlag, Zürich, erschienenen Bändchen ‹Zum Heulen› und ‹Diesseits von Gut und Böse›.

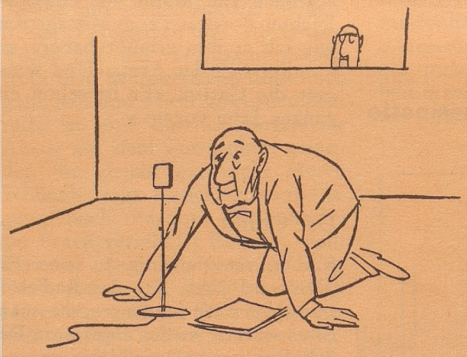
Bruno Knobel



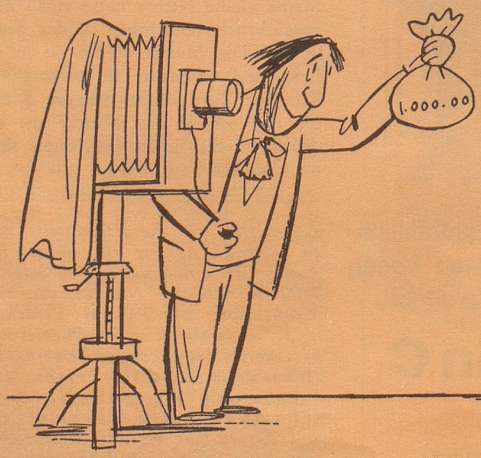


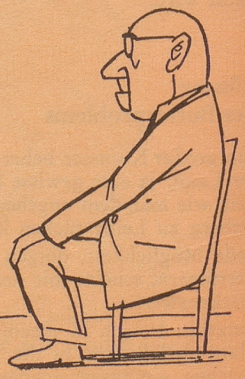


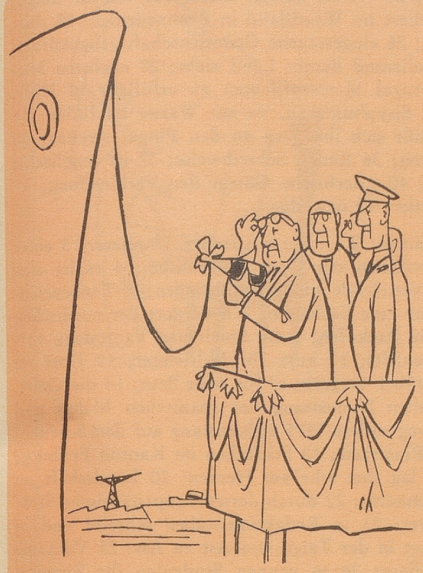


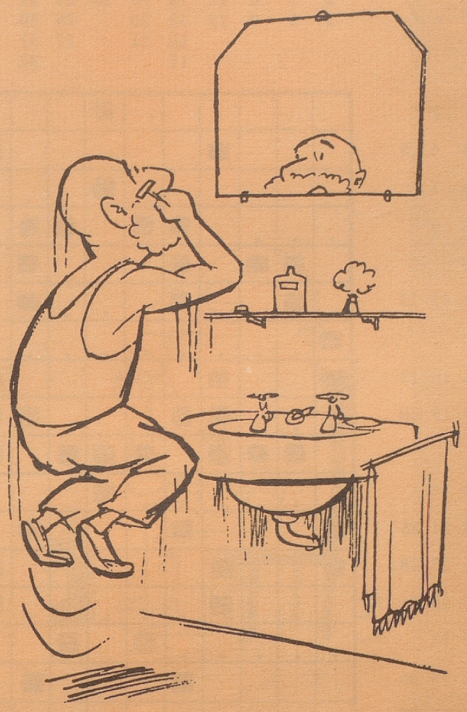


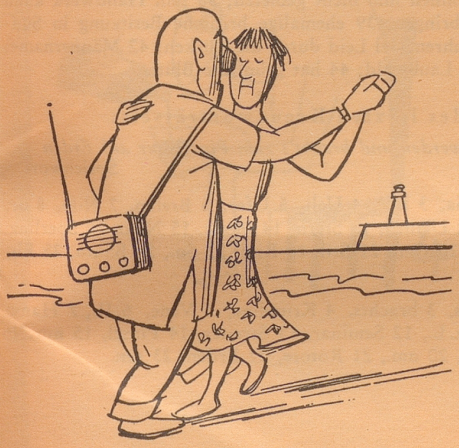
... auf Wiederhören, meine lieben kleinen Freunde, am nächsten Mittwoch!

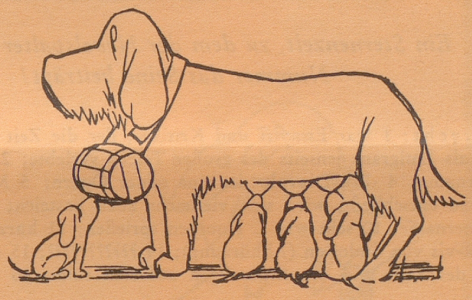


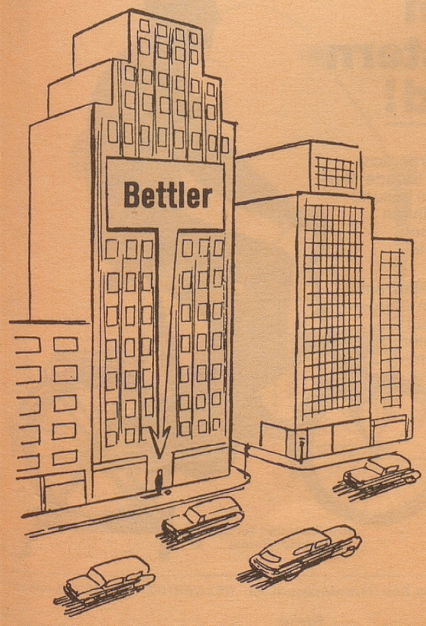


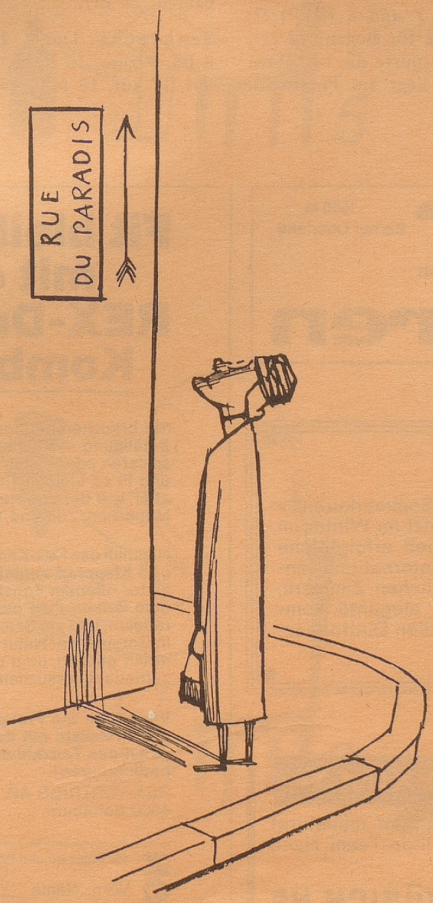









Bettler


RUE
DU PARADIS